

Wohneigentum
Wir machen Ihren Traum wahr.

Ihre Bank am Puls der Region
Bezirks-Sparkasse Dielsdorf
Genossenschaft

www.sparkasse-dielsdorf.ch

Freitag, 5. Juli 2024 | Nr. 27

DIE POST
bringt mich jede Woche
in Ihren Briefkasten

RÜMLANGER



Amtliches Publikationsorgan der Gemeinde Rümlang

Inserate: 044 863 40 50, verkauf@ruemlanger.ch
Redaktion: 044 863 40 50, redaktion@ruemlanger.ch

Carrosserie STOCKER AG
modem schnell kundennah
top Preis-Leistung perfekt
holen-bringen Ersatzwagen

Rümlang-Riedmatt · carrosserie-stocker.ch

Dorfturnier in Rümlang war Grosserfolg

Das 58. Dorfturnier des SV Rümlang auf der Sportanlage Heuel avancierte auch dank Wetterglück zu einem Grosserfolg. Stimmungsmässiger Höhepunkt war das Public Viewing mit dem Schweizer Achtelfinal-Triumph über EM-Titelverteidiger Italien.

RICHARD STOFFEL

RÜMLANG. An allen drei Turniertagen des Rümplanger Dorfturniers war ein generationen- und geschlechtsübergreifend sportliches Kräftemessen zu sehen, das beste Unterhaltung bot. Zu bewundern gab es packende Zweikämpfe, gekonnte Dribblings, eindrucksvolle Antritte, starke Spielübersicht, coole Torabschlüsse und tolle Goalie-Paraden. Und dann grenzenloser Jubel bei den Siegern. Oder eben auch Tränen der Enttäuschung und Ernüchterung bei den Unterlegenen.

Die Stimmung am Turnier war indes gesamthaft betrachtet erfrischend fröhlich und friedlich, die meisten Entscheide der freiwilligen Unparteiischen wurden von den Mitwirkenden ohne Wehklagen akzeptiert. Und nach den Finalspielen wurde der Gegner abgeklatscht. Man harderte als Nichtgewinner zwar schon auch mit sich selbst, anerkannte aber auch die Leistung und das Können der Gegner. Manchmal entschieden nur Nuancen über den Turniersieg, so fiel die Entscheidung im einen oder anderen Finalerstnachrennenaufreibenden Penaltyschiessen, so etwa im Firmmenturnier oder bei den ältesten Junioren. Das siegreiche Team des Firmmenturniers feierte seinen Triumph am Auftaktabend feuchtfröhlich und beschwingt. Im Tor stand bei jenem Siegerteam übrigens Bernardo Rocca. Der Tausendssassa ist ein langjähriges Team-Mitglied des SV Rümlang. So engagierte er sich seit Jahren als Coach, unter anderem auch im jährlichen Fussball-Camp des Vereins auf dem Heuel. Und Roccas Kids sind ebenfalls im Verein aktiv.



Bernardo Rocca (ganz links) bei einer seiner Doppel-Einsätze vom Samstag. Bilder: rst

Am diesjährigen Dorfturnier stand Rocca selbst gleich in drei Teams als Aktiver im Einsatz. Am Tag nach seinem Triumph mit dem Firmen-Team ABD Elektro als Goalie wirkte er als Feldspieler in zwei weiteren Teams mit, unter anderem mit einigen Jungen der «nachfolgenden Generation» sowie in der gemischten Plausch-Kategorie.

Tolle Trophäen für die Kids

Mit Fred Maurer war ein anderes Clubmitglied ebenfalls am Plauschturnier im Einsatz. Der auch zum Clubvorstand zählende Maurer triumphierte da mit seinem Team «Die Weisen ohne Schneider». Der Innenverteidiger vom Senioren-Team des SV Rümlang leistete zusätzlich zu seinen Einsätzen auf dem

Platz noch seine Schicht als Service-Mitarbeiter – zwischen 14.30 und 19 Uhr. «Dank einer guten Kollegin im Service konnte ich zwischendurch auch mitspielen.» Ihm gefalle am Rümplanger Dorfturnier am besten, dass er an diesem Anlass Leute antreffe, die er das Jahr über nicht sehen würde. «Und es ist ein friedliches Turnier mit freundschaftlichem Flair», betonte Maurer gegenüber dem «Rümplanger». Bei den Kids, die allesamt mindestens eine Medaille erhielten, leuchteten bei der Preisverteilung vom Sonntag die Augen. Und bei den Bestklassierten konnte gar jeder Spieler noch einen eindrucksvollen Pokal nach Hause nehmen. Die vor Glückseligkeit leuchtenden Kinderaugen ver-

edelten auf jeden Fall den Charakter des traditionsreichen Dorfturniers.

Public Viewing begeisterte

Für den stimmungsmässigen Höhepunkt des Wochenendes sorgte indes eine Rahmenveranstaltung. Das Public Viewing im Festzelt erwies sich als Grosserfolg. Es wurden die drei ersten EM-Achtelfinals übertragen, die beiden Spiele vom Samstag sowie der erste Achtelfinal vom frühen Sonntagabend zum Abschluss. Die Stimmung beim Achtelfinal-Auftakt mit dem Schlagerspiel Schweiz gegen Italien war gigantisch. Mit rund 250 Besuchern platzte das Festzelt aus allen Nähten. Und die tolle Schweizer Leistung beim 2:0-Sieg sorgte im Rümplanger Festzelt für bemerkenswerte Jubelstürme.

Die begeisterten Schweizer Fans stimmten schon während der Partie wiederholt Gesänge an und liessen bei den Torerfolgen und nach Spielende ihren Emotionen freien Lauf. Während der Partie setzte zwar etwas Regen ein, doch die prognostizierten Wetterkapriolen mit Gewittern und Sturmböen blieben aus oder folgten erst viel später und weniger schlimm als befürchtet in der Nacht. OK-Präsident Kurt Vogel konnte deshalb ein überaus erfreuliches Fazit ziehen:

«Das Public Viewing war ein Knüller.» Sie hätten vor einigen Jahren schon mal ein volles Festzelt beim letzten Public Viewing gehabt. «Dann gab es aber eine Gewitterzelle, die für einen Abbruch sorgte», erinnert sich Vogel etwas schmerzhaft zurück. «Wir hatten einen Satelliten aufgestellt und dann kam plötzlich nur noch der Ton nach 20 Minuten Spielzeit. Wir versuchten alles, um es wieder hinzubekommen – leider vergeblich.» Sie hätten die Lehren daraus gezogen und nun entsprechende Kabel gezogen. Rund 4500 Franken betragen nun die Aufwendungen für die Einrichtung der Grossleinwand inklusive deren technische Installation im Festzelt. Die Investition gehe zwar nun vom Gewinn ab, doch das positive Feedback macht dies allemal wett. Zudem lief die Festwirtschaft auf Hochtouren. Und auch bei der Open-Air-Bar neben dem Klub-Restaurant war ein Bildschirm aufgestellt.

Auch die dortige Gastronomie konnte sich über den Umsatz nicht beklagen. Vogel: «Die Stimmung war generell gut. Das Turnier ist auch ein Zusammenkommen der Rümplanger. Es kamen deshalb auch viele Besucher, die erst gegen Abend einfach der Bar einen Besuch abstatteten.» Die Anzahl der Mannschaften (total 65 Teams) generiere zudem ohnehin eine stattliche Zahl der Mitwirkenden. Generell hätten die Leute in der Umgebung «einfach den Plausch, dass wir dieses Turnier immer noch durchführen», betonte Vogel, der früher auch 20 Jahre lang Präsident des SV Rümlang war. Vogel will sich bei den Sponsoren und den zahllosen freiwilligen Helfern bedanken. «Es galt vereinsintern, 90 Schichten zu besetzen. Hinzu kamen deren 20 der Schiedsrichter.» Diese ehrenamtliche Manpower muss man zuerst aufbringen. Schon Speaker Manuel Bucher bei der letzten Preisverteilung hatte in einer Dankesrede klargestellt: «Ohne eure Hilfe wäre es undenkbar, ein so grosses Turnier zu stemmen.»



Begeisterung am Public Viewing.

INHALT

Aus der Schule

Seit Mai arbeitet ein Sozialpädagoge im Schulhaus Chli-riet.

SEITE 3

Zeitreise

Die reformierte Kirche hat das Fii-rabigbänkli dem Jubiläum gewidmet.

SEITE 5

RÜMICORN



Die Schweiz ist eine Fussballnation. Wer das bis jetzt nicht wusste, weiss es spätestens seit dem Dorfturnier in Rümlang. So viel Begeisterung, so viel Einsatz und Teamgeist habe ich dort gesehen. Die Freude am Fussball ist ansteckend. Auch im Public Viewing habe ich das gespürt. Plötzlich haben Leute mitgejubelt, die sonst nie Fussball schauen. Unsere Nati-Jungs haben auch wirklich eine tolle Show geboten. Alle ausdribbeln, genaue Pässe schiessen, dem Gegner den Ball ab-luxen, rennen, sehr schnell rennen, das Tor treffen... Am meisten bewundere ich, wie die Profis beim Kopfball ihr Haupt in die scharfen Schüsse strecken. Ich würde mich das nicht trauen – der arme Ball. Euer Rümicorn

Anzeige

KÄRCHER

KÄRCHER CENTER ZÜRICH

SIE HABEN EINE AUFGABE. WIR HABEN DIE LÖSUNG.

Entdecken Sie in unserem Shop in Dällikon ein riesiges Sortiment an Reinigungsgeräten für private und gewerbliche Anwender. Gerne beraten wir Sie persönlich und kompetent als Spezialist für Reinigungsaufgaben.

Kärcher Center Zürich | Industriestrasse 16 | 8108 Dällikon